

LEHRE UND ENGAGEMENT MIT AUSZEICHNUNG



Prorektorin Karin Amos bei der Überreichung des Lehrpreises an Dr. Peter Sirsch

Chemie preiswürdig verklickert

Der Lehrpreis der Universität Tübingen 2013 ging an den Chemiedozenten Dr. Peter Sirsch vom Institut für Anorganische Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Ausgezeichnet wurde sein Projekt „Lehre gut verklickert – Interdisziplinäre Implementierung von Klickern in der Lehre“. Der Lehrpreis wurde auf Vorschlag der Senatskommission Studium und Lehre und mit Zustimmung des Senats vergeben. Er ist mit 2.500 Euro dotiert und wurde Peter Sirsch im Rahmen des Dies Universitatis am 17. Oktober 2013 überreicht.

Das ausgezeichnete Projekt umfasste verschiedene Lehrformate in kleinen und großen Gruppen, in denen der Einsatz elektronischer Abstimmgeräte, sogenannter Klicker, erprobt wurde. Mithilfe der Klicker können die Studierenden die Fragen des Dozenten direkt in der Lehrveranstaltung beantworten. Die Ergebnisse der Umfragen werden unmittelbar für alle sichtbar gemacht. Diese Methode ermöglicht den Studierenden eine aktive Teilnahme am Unterricht und liefert unter anderem wertvolle Rückschlüsse

auf den momentanen Verständnisgrad der Lehrinhalte. Wie die Senatskommission Studium und Lehre in ihrer Begründung ausführte, konnte durch den Einsatz der Klicker ein deutlich höherer Anteil der Studierenden als bisher die Prüfung im Fach Chemie für Naturwissenschaftler bestehen. Der Einsatz der Klicker soll weiter entwickelt werden. Die Abstimmungsgeräte sollen künftig auch in weiteren Fachbereichen zum Einsatz kommen.

Wissenschaftlichen Austausch der Schlossnachbarn gefördert

Träger des Preises für Studentisches Engagement der Universität Tübingen waren 2013 die Organisatoren der Tübinger Schlossstagung. Das Grundkonzept dieser Tagung, die erstmals im Juli 2012 stattfand, basiert auf der Idee, die aktuellen Arbeitsfelder der in den Räumen auf

dem Schloss Hohentübingen vertretenen Fächer anhand konkreter Fragestellungen zu beleuchten; dazu gehören die Empirische Kulturwissenschaft, das Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, die Klassische Archäologie, das Institut für Kulturen des Alten Orients und die Abteilung für Ethnologie des Asien-Orient-Instituts. Dadurch sollen die jeweiligen „Schlossnachbarn“ Einblick in die Tätigkeiten der Forscher erhalten. Außerdem soll sowohl der Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden als auch zwischen den Instituten gefördert und ausgebaut werden. Die Tübinger Schlossstagung wird ehrenamtlich von Studierenden organisiert und durchgeführt. Auch hier erfolgte die Preisvergabe auf Vorschlag der Senatskommission Studium und Lehre. Verliehen wurde der Preis für Studentisches Engagement beim Dies Universitatis am 17. Oktober 2013.

Das ausgezeichnete Organisationsteam der Tübinger Schlossstagung: (hintere Reihe, von links) Florian Tubbesing, Felix Roeder, Chiara Giroto, Lucia Reckers und Luke Mathiaschek sowie (vordere Reihe von links) Marlene Hofmann, Hendrik Wiechers und Izabella Demirchyan

